

<b>Modulnummer</b> 12	<b>Modultitel</b> Internationale Finanzierung und Rechnungslegung (International Finance and Accounting)		
<b>Kurzbezeichnung</b> IFA	<b>Semester</b> 3	<b>Anzahl der UE</b> 52	<b>Häufigkeit des Angebots</b> jedes Studienjahr (WS)
<b>Modulverantwortlich</b> Prof. Dr. Schöntag	<b>Veranstaltungstyp</b> Seminaristischer Unterricht mit Übungen und Fallstudien		<b>Dauer des Moduls</b> 1 Semester
<b>Dozent</b> Prof. Dr. Schöntag Dipl.-Kfm. Scholz	<b>Lehrveranstaltungen des Moduls</b> 1) Internationale Finanzierung 2) Internationale Rechnungslegung		<b>Lehrsprache</b> Deutsch / Englisch
<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Es sind Grundlagenkenntnisse der Betriebswirtschaft (Modul Nr. 3), des Rechnungswesens (Modul Nr. 4) sowie der betrieblichen Finanzierung, Investitionswirtschaft und Besteuerung (Modul Nr. 8) erforderlich.			
<b>Qualifikationsziele</b> Teilmodul Internationale Finanzierung: Aufbauend auf den Grundkenntnissen der Investitionsrechnung und der betrieblichen Finanzierung kennen die Studierenden Finanzierungs- und Absicherungsinstrumente von international tätigen Unternehmen sowie Kennzahlen zur Performance-Messung und Methoden zur Bestimmung von unternehmensspezifischen Kapitalkosten. Aufbauend auf den Grundkenntnissen der Buchführung und Bilanzierung lernen die Studierenden die handelsrechtlichen Grundlagen für einen Konzernabschluss sowie die Unterschiede zwischen handelsrechtlicher Rechnungslegung und Rechnungslegung nach IFRS kennen.			
<b>Inhalt der Lehrveranstaltung</b> Teilmodul Internationale Finanzierung: Studierende werden befähigt, Risiken im Zusammenhang mit internationalen Handelsgeschäften zu identifizieren, Lösungsansätze in Bezug auf die Finanzierung dieser Geschäfte zu entwickeln und zu beurteilen sowie kapitalmarktorientierte Instrumente zur Absicherung von Kursrisiken zielorientiert einzusetzen. Sie sind in der Lage, Kapitalkosten und Kennzahlen zur wertorientierte Unternehmenssteuerung zu berechnen und zu analysieren. Die Studierenden werden befähigt, Lösungsansätze zu Fragestellungen der handelsrechtlichen und internationalen Rechnungslegung nach IFRS in den betrieblichen Planungs- und Entscheidungsprozess einzubringen und kritisch zu diskutieren.			
<b>Verwendbarkeit des Moduls für andere Module und Studiengänge</b>	Die Module dieses Masterstudiengangs sind in sich abgeschlossen und bauen grundsätzlich formal nicht aufeinander auf. Inhaltliche Zusammenhänge und Verzahnungen sind vor allem zu den Modulen Nr. 3, Nr. 4 sowie Nr. 8 gegeben. Das Modul bildet, je nach gewähltem Themenschwerpunkt, das Grundlagenwissen für Modul 15. Ein Einsatz des Moduls ist auch in anderen postgradualen Studiengängen mit betriebswirtschaftlichem Schwerpunkt denkbar, da die erworbenen Kompetenzen für alle qualifizierten Mitarbeiter und Führungskräfte empfehlenswert sind.		

<b>Art der Prüfung / Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</b>		2 Klausuren Dauer: Je 60 Minuten
<b>ECTS-Credits</b> 5	<b>Gesamtarbeitsaufwand</b> 150 Stunden Kontakt/Präsenzzeit: 52 h Studentische Eigenarbeit: 98 h	<b>Gewichtung der Note in der Gesamtnote</b> 1

<b>Modulnummer</b> 12.1	<b>Modultitel</b> Internationale Finanzierung (International Finance)		
<b>Kurzbezeichnung</b> IF	<b>Semester</b> 3	<b>Anzahl der UE</b> 26	<b>Häufigkeit des Angebots</b> jedes Studienjahr (WS)
<b>Dozent</b> Prof. Dr. Schöntag	<b>Art der Lehrveranstaltung</b> Pflichtmodul		<b>Veranstaltungstyp</b> Seminaristischer Unterricht mit Übungen und Fallstudien

**Qualifikationsziele**

Im Einzelnen haben die Studierenden nach Abschluss des Moduls auf Basis wissenschaftlicher Methoden die folgenden Lernziele erreicht:

Fachkompetenz

Die Studierenden verfügen über theoretische und praxisbezogene Kenntnisse auf dem Gebiet der Finanzierung internationaler Handelsgeschäfte, der finanzwirtschaftlichen Absicherung von Kursrisiken, der wertorientierten Performance-Messung sowie in Bezug auf die Ableitung und Berechnung der Kapitalkosten von Unternehmen.

Sozialkompetenz

Die Studierenden können sachgerechte Positionen in Planungs- und Entscheidungsprozesse einbringen sowie eigene Lösungsansätze präsentieren und verteidigen. Sie verfügen über Urteilsvermögen und Diskussionsfähigkeit in Bezug auf finanzwirtschaftliche Entscheidungen in international agierenden Unternehmen.

Methodenkompetenz

Die Studierenden sind befähigt, auf Basis wissenschaftlicher Ansätze und Methoden finanzwirtschaftliche Analysen durchzuführen und die Ergebnisse zu beurteilen.

Persönliche Kompetenz

Die Studierenden sind sich der finanzwirtschaftlichen Folgen ihrer Entscheidungen bewusst und sind in der Lage, diese in ihr eigenes Wertesystem einzubauen.

**Inhalt der Lehrveranstaltung**

- Außenhandelsfinanzierung
  - Finanzwirtschaftliche Aspekte des Außenhandels
  - Zahlungsbedingungen und Zahlungsinstrumente
  - Exportfinanzierung
- Absicherung von Kursrisiken über Finanzderivate

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wertorientierte Unternehmenssteuerung</li> <li>• Kapitalkostenkonzepte             <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Weighted Average Cost of Capital</li> <li>○ Capital Asset Pricing Model</li> </ul> </li> </ul>		
<p><b>Literatur</b></p> <p><u>Pflichtliteratur</u></p> <p>Brealey, R./Myers, S./Allen, F., Principles of Corporate Finance, 11. Aufl., Maidenhead 2014</p> <p>Zantow, R./Dinauer, J., Finanzwirtschaft der Unternehmung, 3. Aufl., München 2011</p> <p><u>Zusätzlich empfohlene Literatur</u></p> <p>Perridon L./Steiner M./Rathgeber, A., Finanzwirtschaft der Unternehmung, 16. Aufl., München 2012</p> <p>Hull, J., Optionen, Futures und andere Derivate, 8. Aufl., München 2012</p> <p>Stocker, K., Management internationaler Finanz- und Währungsrisiken, 3. Aufl., Wiesbaden 2013</p>		
<p><b>Lehr- und Lernmethoden</b></p> <p>Seminaristischer Unterricht</p> <p>Übungen und Präsentation von Fallbeispielen</p>		
<p><b>Art der Prüfung / Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</b></p>		<p>Klausur, 60 Minuten</p>
<p><b>Besonderes</b></p>		<p>Die Inhalte orientieren sich an Fragestellungen international tätiger Unternehmen sowie von Unternehmen mit internationalen Investoren. Die zugrunde gelegte Literatur, die Vorlesungsfolien sowie die Fallbeispiele sind zum Teil auf Englisch.</p>
<p><b>ECTS-Credits</b></p> <p>2,5</p>	<p><b>Gesamtarbeitsaufwand</b></p> <p>75 Stunden</p> <p>Kontakt/Präsenzzeit: 26 h</p> <p>Studentische Eigenarbeit: 49 h</p>	<p><b>Gewichtung der Note in der Modul-Gesamtnote</b></p> <p>0,5</p>

<p><b>Modulnummer</b></p> <p>12.2</p>	<p><b>Modultitel</b></p> <p>Internationale Rechnungslegung (International Accounting)</p>		
<p><b>Kurzbezeichnung</b></p> <p>IR</p>	<p><b>Semester</b></p> <p>3</p>	<p><b>Anzahl der UE</b></p> <p>26</p>	<p><b>Häufigkeit des Angebots</b></p> <p>jedes Studienjahr (WS)</p>
<p><b>Dozent</b></p> <p>Dipl.-Kfm. Scholz</p>	<p><b>Art der Lehrveranstaltung</b></p> <p>Pflichtmodul</p>		<p><b>Veranstaltungstyp</b></p> <p>Seminaristischer Unterricht mit Übungen und Fallstudien</p>
<p><b>Qualifikationsziele</b></p> <p>Im Einzelnen haben die Studierenden nach Abschluss des Moduls auf Basis wissenschaftlicher Methoden die</p>			

<p>folgenden Lernziele erreicht:</p> <p><u>Fachkompetenz</u></p> <p>Die Studierenden verstehen die Unterschiede des Handelsrechts und der Rechnungslegung nach IFRS. Sie sind in der Lage, handelsrechtliche Jahresabschlüsse und Abschlüsse gemäß IFRS zu analysieren und die erforderlichen steuerungsrelevanten Schritte daraus abzuleiten. Sie sind befähigt, das für die Beurteilung der wirtschaftlichen Lage des Unternehmens erforderliche Datenmaterial zu ermitteln und kritisch zu beurteilen.</p> <p><u>Sozialkompetenz</u></p> <p>Durch Gruppenarbeiten verfügen die Studierenden über Kenntnisse in der Konsensbildung. Sie sind in der Lage, ihre Meinungen in Diskussionen strukturiert und überzeugend vorzustellen.</p> <p><u>Methodenkompetenz</u></p> <p>Die Studierenden können die Methoden zur Gewinnermittlung anwenden und sind befähigt, handelsrechtliche und IFRS-Abschlüsse zu analysieren.</p> <p><u>Persönliche Kompetenz</u></p> <p>Die Studierenden können Lösungsansätze zu Fragestellungen der handelsrechtlichen und internationalen Rechnungslegung nach IFRS in den betrieblichen Planungs- und Entscheidungsprozess einbringen und kritisch diskutieren.</p>	
<p><b>Inhalt der Lehrveranstaltung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Handelsrechtlicher Konzernabschluss</li> <li>• Rechnungslegung nach IFRS</li> <li>• Unterschiede zwischen handelsrechtlicher Rechnungslegung und Rechnungslegung nach IFRS</li> <li>• Exemplarische Analyse ausgewählter Jahres- und Konzernabschlüsse</li> </ul>	
<p><b>Literatur</b></p> <p><u>Pflichtliteratur</u></p> <p>Coenenberg, Adolf G., Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse Epstein, Barry J./ Abbas, Ali Mirza, Wiley IFRS 20XX – Standards, newest Edition</p> <p><u>Zusätzlich empfohlene Literatur</u></p> <p>Küting, Karlheinz/ Weber, Claus-Peter, Die Bilanzanalyse, Lehrbuch zur Beurteilung von Einzel- und Konzernabschlüssen MacKenzie, Bruce; Coetsee, Danie; Njikizana; Chamboko, Raymond: Wiley interpretation and application of International Financial Reporting Standards 20XX jeweils in aktueller Auflage</p>	
<p><b>Lehr- und Lernmethoden</b></p> <p>Seminaristischer Unterricht Übungen Fallstudien</p>	
<p><b>Art der Prüfung / Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</b></p>	<p>Klausur, 60 Minuten</p>
<p><b>Besonderes</b></p>	<p>Internationaler Bezug: Rechnungslegung nach IFRS, Unterschiede zwischen handelsrechtlicher Rechnungslegung und Rechnungslegung nach IFRS, Exemplarische Analyse ausgewählter Jahres- und Konzernabschlüsse</p>

<b>ECTS-Credits</b> 2,5	<b>Gesamtarbeitsaufwand</b> 75 Stunden Kontakt/Präsenzzeit: 26 h Studentische Eigenarbeit: 49 h	<b>Gewichtung der Note in der Modul-Gesamtnote</b> 0,5
----------------------------	--	---